

## SPD-Stadtbezirk Porz / Poll

An die  
Porzer Presse



### SPD Stadtbezirk Porz/Poll

Hauptstr. 327, 51143 Köln  
Telefon 0 22 03 / 5 21 44  
Fax 0 22 03 / 5 10 44

[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Vorsitzender  
Ingo Jureck  
Mobil 0173 / 88 734 55  
Mail: [jureck@t-online.de](mailto:jureck@t-online.de)

6. November 2009

### ***Porzer SPD-Ratsmitglieder mischen in Kölner Ausschüssen mit***

Mit der Ausschussbesetzung nahm der neue Kölner Stadtrat vor kurzem seine Arbeit auf. Mit dabei sind auch zwei SPD-Vertreter aus Porz. Das Ratsmitglied Monika Möller, die bei der Kommunalwahl am 30. August im Wahlkreis Eil, Gremberghoven und Finkenberg kandidierte, sicherte sich wieder die Mitgliedschaft im Kulturausschuss wie auch im Ausschuss Rechnungsprüfung. Neu ist sie im Ausschuss Allgemeine Rechtsfragen, Vergabe und Internationales.

Dazu bemerkt die Porzer Ratsfrau: "Als Vorsitzende der Städtepartnerschaft Köln - Tel Aviv liegt es mir sehr am Herzen, meine Fraktion in diesem Ausschuss zu vertreten. Ich habe mir fest vorgenommen, nicht nur die Kontakte zu unseren israelischen Freunden ausbauen, sondern auch den anderen 22 Partnerstädten Kölns."

Monika Möller gehört dem Kölner Rat bereits seit 1994 an und wurde auch wieder in den Fraktionsvorstand gewählt.

Ratsmitglied Frank Schneider, der seinen Wahlkreis Poll, Ensen, Westhoven bei der Kommunalwahl direkt gewinnen konnte, ist besonders stolz auf seine Sprecherfunktion im Ausschuss Anregungen und Beschwerde. „Für mich als Neuling in der Ratspolitik ist es eine große Ehre, direkt als Sprecher für meine Fraktion tätig zu werden. Die Wirkungsmöglichkeiten des Beschwerdeausschusses sollte man nicht unterschätzen. Dort können die Bürgern ihre Anregungen direkt einbringen und die Ratsvertreter hautnah erleben, ‚wo der Schuh drückt‘. Für mich ist wichtig, ein Ohr für auch für die kleinen Sorgen und Nöte der Bürgern zu haben.“



Der 37-jährige Ratsherr, seit vielen Jahren in der Jugendarbeit tätig und derzeit Vorsitzender des „Runden Tisches für Jugendarbeit“ e. V. in Poll, wird zudem im Jugendhilfeausschuss Platz nehmen.

Dazu Schneider: „Auf diese Tätigkeit freue ich mich ganz besonders, da man auch hier einiges im kleinen und vor allem für die Kleinen bewegen kann. Egal, ob es um attraktive Spielflächen, Bolzplätze für die älteren Kinder oder um die offene Jugendarbeit der freien Träger geht. Der Nachwuchs in unserer Gesellschaft darf nicht zu kurz kommen“, begründet Schneider sein politisches Engagement in diesem Gremium.

Noch nicht bestimmt wurden die Sachkundigen Einwohner, die in fast allen Ausschüssen eine beratende Funktion ausüben. Die Besetzung wird in Kürze bekanntgegeben

Dazu SPD-Stadtbezirksvorsitzender Ingo Jureck: „Auch für diese Funktionen haben sich eine Reihe von Porzer Vertreter gemeldet. Ich bin sicher, dass wir Porzer und Poller den Kölnern in der Ausschussarbeit noch mit einer Menge Sachverstand nützlich sein könnten.“